

Schularbeiten. In Zahl und Art ihrer Anfertigung ist der bisherige Grundsatz beibehalten worden.

Der Schulbesuch war auch in diesem Jahre, trotz des teilweise sehr lebhaften Geschäftsganges, ein ganz regelmässiger.

Die Versäumnisse von Ostern 1903 bis Ostern 1904 belaufen sich auf genau 2⁰/₀ (1902/1903 dieselbe Höhe). Dieser Satz verteilt sich mit 0,77⁰/₀ auf Versäumnisse wegen geschäftlicher Abhaltung (0,75⁰/₀ 1902/1903) und mit 1,23⁰/₀ auf Versäumnisse wegen Krankheit (1,25⁰/₀ 1902/1903).

Pünktlichkeit und Betragen der Schüler dürfen als zufriedenstellend bezeichnet werden.

Die Bibliothek umfasst jetzt 815 Bände; sie erfreut sich fleissiger Benutzung der Schüler.

Die Lehrmittel-, Münz- und Warenprobensammlungen werden weiter ergänzt und bewähren ihren alten Ruf als höchst schätzenswerte Hilfsmittel in verschiedenen Unterrichtszweigen.

Untersuchung auf Farbenblindheit. Es befindet sich kein Farbenblinder unter den Schülern.

Besuch: Am 17. Novbr. 1903 wurde die Schule durch Herrn Regierungsrat Dr. Gottschalck von der Königl. Kreishauptmannschaft Chemnitz mit einem Besuche beehrt. Genannter Herr wohnte dem Unterrichte der Lehrlingsabteilung sowie der Mädchenabteilung bei und nahm mit grossem Interesse Einsicht in den ganzen Gang der Schule.

Weiter hatte die Anstalt die Ehre, am 18. Febr. 1904 Herrn Gewerbschulinspektor Täger in ihren Räumen zu begrüßen. Auch dieser Herr hospitierte in mehreren Klassen der Lehrlingsabteilung sowie in der Klasse der Mädchenabteilung und widmete den inneren Einrichtungen der Schule wie auch den schriftlichen Arbeiten der verschiedenen Klassen eingehendes Interesse. Die Schule glaubt, annehmen zu dürfen, dass beide Herren Besucher mit dem Gehörten und Gesehenen nicht unzufrieden gewesen sein werden.

Die öffentliche Osterprüfung für dies Schuljahr 1903/1904 fand am Freitag, den 25. März 1904 in Gegenwart einer sehr zahlreichen Zuhörerschaft statt. Geprüft wurde: